



Foto: WKS/Neumayr

Diplomierte Lehrlingsausbilder

Sandra Posch von der Bildungspolitischen Abteilung der WK Salzburg und Wilhelm Hinterberger MBA vom bfi Oberösterreich haben das zweite Modul der Ausbilderakademie der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft (VGS) der WKS abgeschlossen. Sie können sich damit offiziell Diplomierte Lehrlingsausbilder nennen. Ziel der Ausbilderakademie ist es, die

Arbeit der Ausbilder mit Lehrlingen ständig zu verbessern und zu professionalisieren. Im Bild (v. l.): VGS-Trainer Dkfm. Florian Elstner, Sandra Posch, VGS-Trainer Mag. Felix Schweighart BEd, Wilhelm Hinterberger, VGS-Geschäftsführer Mag. Norbert Hemetsberger, VGS-Obfrau Michaela Hilber und Andrea Aigner von der VGS-Geschäftsstelle.



Foto: Fotolia

Neuorganisation in Berufsschulen

In den vergangenen Jahren wurden aufgrund sinkender Lehrlingszahlen einige Umstrukturierungen an den Berufsschulen vorgenommen. Beispielsweise fanden die Spediteure, vormals an der LBS Mitterdorf in der Steiermark, an der LBS 6 in Salzburg ihre neue Heimat. Die Betriebslogistiker wanderten von Wels nach Tamsweg. Ab dem Schuljahr 2018/19 werden die Berufsschulen LBS 5 und LBS 6 zur neuen LBS 3 fusioniert.

Weiters ergeben sich durch die Einführung des neuen Rah-

menlehrplans folgende Änderungen: Im Schuljahr 2018/19 wird für alle Handelslehrlinge im 1. Lehrjahr der Unterricht an der neuen LBS 3 als Zehn-Wochen-Lehrgang geführt. Die Lehrlinge, die in die zweite und dritte Klasse kommen, werden auslaufend weiterhin im Jahresunterricht unterrichtet. Für sie ergibt sich keine Änderung.

Die Landesberufsschulen Tamsweg, St. Johann und Zell am See starten mit dem geänderten Unterricht ein Jahr später (mit dem Schuljahr 2019/2020).



Zahlreiche Ehrengäste nahmen an den Sponsionsfeiern teil (v. l.): FH-Geschäftsführer Raimund Ribitsch, FH-Vizekanzler Günther Grall, FH-Rektor Gerhard Blechinger, die Absolventen Georg Kiraly (Design & Produktmanagement), Neele Barthel (MultiMediaTechnology), Sophia Sungler (Smart Building), Doris Conci (SALK), Landtagspräsidentin Brigitta Pallauf, Landtagsabgeordneter Hans Scharfetter und Manfred Pammer (WKS-Direktor-Stv.).

Foto: FH Salzburg/Ebner



Foto: WKO

FH-Absolventen verabschiedet

316 Bachelor- und 108 Master-Absolventen haben im Sommer ihr Studium an der Fachhochschule Salzburg abgeschlossen. Bei der Sponion wurde ihnen der akademische Grad Bachelor bzw. Master verliehen. „Unsere Alumni sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Durch die praxis-

nahe Ausbildung in unseren 18 Bachelor- und zehn Master-Studiengängen sind sie bestmöglich auf das Berufsleben vorbereitet“, berichtet FH-Rektor Gerhard Blechinger. Mit der Graduierung steigt die Zahl der FH-Absolventen auf über 9.000 an.

Erfolg auch auf Bundesebene

Die Übungsfirma „Time2Design“ der Modeschule Hallein hat den zweiten Platz beim Junior-Company-Bundeswettbewerb der WKO geholt. Nach dem Landessieg beim Junior-Wettbewerb der WKS konnten die Modeschüler nun auch

österreichweit einen Erfolg verbuchen. „Time2Design“ bietet individuell designte Glasflaschen an, die am schulnahen Markt verkauft werden. Im Bild das „Time2Design“-Team mit WKÖ-Vizepräsident Jürgen Roth.